

## Modellprojekt „Bürgerbewegung für Inklusion“

mit Unterstützung durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und im Auftrag sowie mit finanzieller Förderung durch das Sozialministerium Baden-Württemberg.

Die **UN-Konvention** über die Rechte von Menschen mit Behinderung gibt seit 2006 einen neuen **verbindlichen Rechtsrahmen** für die Behindertenpolitik vor. Diese wurde von Deutschland 2009 ratifiziert und gilt für Bund, Länder und Kommunen.

### Lösungsvorschlag: Einsatz von kommunalen Inklusionsvermittlern (KIV)

Aus den einzelnen Kommunen sind interessierte Bürger/-innen für die Belange der Inklusion von der Akademie Himmelreich qualifiziert und vor Ort tätig. Eine kontinuierliche Praxisbegleitung ist gewährleistet.

Damit wird die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben in der Kommune verbessert, das Zusammenleben behinderter und nicht behinderter Menschen optimiert und das Bewusstsein in den Köpfen für Inklusion gestärkt.

Interessierte Kommunen benennen erfahrene Funktionsträger/-innen, Multiplikatoren und/oder hauptberufliche Mitarbeiter/-innen, die mit einem festzulegenden prozentuellen Anteil ihrer Arbeitszeit für diese Aufgabe freigestellt werden. Die Tätigkeit soll freiwillig sein, verbunden mit einem hohen Interesse, Inklusion in der Kommune voranzubringen. Angesprochen sind behinderte und nichtbehinderte Menschen.

### Rahmenbedingungen

In der Kommune sollte mindestens eine Person benannt, ausgebildet und eingesetzt werden. Es ist notwendig, dass für den KIV eine feste Ansprechpartnerschaft in der Gemeindeverwaltung festgelegt wird. Zur Sicherstellung der Kommunikation sollte eine Berichtspflicht des KIV dem Gemeinderat gegenüber und ein Auskunftsrecht für ihn/sie gegenüber der Verwaltung hergestellt werden.

### Aufgabenspektrum eines/einer KIV

- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für die Idee der Inklusion bei Vereinen, sozialen Gruppen, Arbeitgebern, Schulen, Kindergärten etc
- Zusammenarbeit mit behinderten Menschen, z.B. um Barrieren zu identifizieren,
- Bildung bzw. der Ausbau von Netzwerken,
- Weiterentwicklung der Teilhabe und der Selbstvertretung von Menschen mit Behinderungen,
- Initiativen zur Gestaltung einer barrierefreien Gemeinde,
- Inklusive Gestaltung von Einrichtungen und Diensten des öffentlichen Lebens,
- Mitwirkung bei den gemeindeübergreifenden Kooperationen,
- Beobachtung der inklusiven Entwicklung,
- Berichterstattung an lokale politische Gremien über den Stand der inklusiven Entwicklung,
- Beteiligung bei der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen und deren Umsetzung in der Kommune.



### **Qualifizierung**

Grundlage der Qualifizierung ist ein speziell entwickeltes Curriculum, das alle wichtigen Lernziele enthält.

Nach einem 1 ¼-tägigen und einem 1-tägigen Seminar beginnen die KIV ihre Arbeit in der Kommune. Damit beginnt eine neue Aufgabenstellung für die Akademie Himmelreich: Eine kontinuierliche Praxisbegleitung und Weiterqualifizierung.

### **Kostenlose Dienstleistungen der Akademie Himmelreich**

- Qualifizierung kommunaler Inklusionsvermittler/-innen für Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.
- Einführung und individuelle Praxisbegleitung der KIV vor Ort.
- Kontinuierliche Weiterqualifizierung und generelle Praxisbegleitung aller aktiven KIV.
- Unterstützung der KIV beim Aufbau eines Netzwerkes im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.
- Auf Nachfrage individuelle Beratungs- und Begleitungsangebote für politische Entscheidungsträger der Gemeinde.
- Bei erfolgreicher Umsetzung kann eine **Zertifizierung** „Auf dem Weg zu einer inklusiven Kommune“ durch die Akademie Himmelreich in Absprache mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in Aussicht gestellt werden.

### **Kosten für die Kommunen**

Die Tätigkeit des/der KIV soll nebenberuflich auf der Basis eines 450.-Euro-Vertrages oder ehrenamtlich gegen Aufwandsentschädigung erfolgen. Vorstellbar wäre auch, dass Verwaltungsangestellte mit einem festzulegenden prozentuellen Anteil ihrer Arbeitszeit für diese Aufgabe freigestellt werden.

gez. Elke Eichler  
Projektleitung

Kontakt:  
0173-9101168  
eichler@akademie-himmelreich.de

